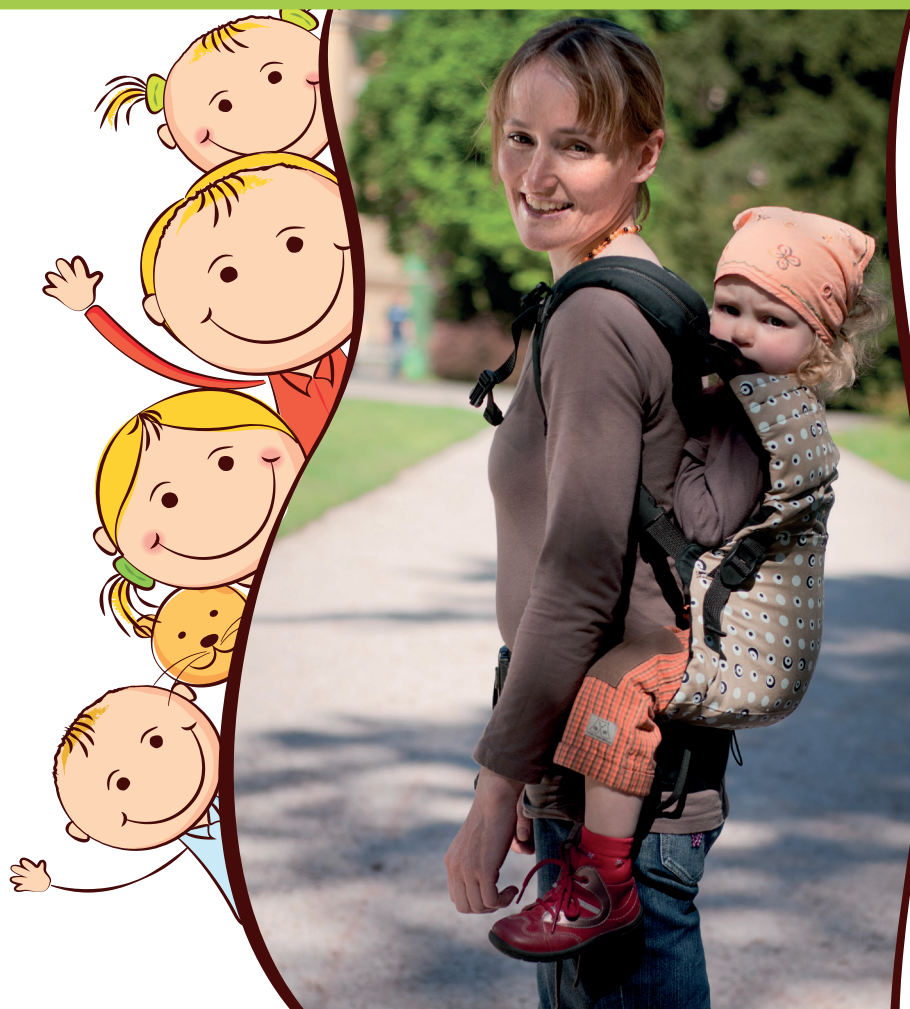


**WICHTIG! BITTE SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR SPÄTERES
NACHLESEN UNBEDINGT AUFBEWAHREN.**



**ERGONOMISCHE
BABYTRAGE**

KiBi®

EINLEITUNG

Sehr geehrte Eltern,

Sie halten eine ergonomische Babytrage in Händen, die von Hand in der Tschechischen Republik genäht wurde, zum größtmöglichen Teil aus tschechischen Materialien. Einige Kollektionen verfügen möglicherweise über einen Oberstoff, der außerhalb der Tschechischen Republik und der EU hergestellt wird, z. B. die Designkollektion amerikanischer Drucke (Hinweis in der Beschreibung der Trage/Kollektion auf der Webseite des Herstellers). Wir haben die Trage unter Berücksichtigung einer gesunden Positionierung von Säuglingen und Kleinstkindern so entwickelt, dass sie mit Ihrem Kind mitwächst und es sich darin wohlfühlt, egal ob klein oder schon etwas größer.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem ersten Gebrauch. So stellen Sie sicher, dass Ihnen die Trage lange gute Dienste erweisen wird. Wir wünschen Ihnen viele wunderschöne Erlebnisse in der Nähe Ihres Kindes!

KIBI PASST SICH DEM TRÄGER AN

Der Hüftgurt kann in der Taille mit Hilfe einer Schnalle körpernah eingestellt werden. Die überschüssige Riemenlänge kann eingerollt und mit dem angehängten Gummiband gesichert werden.

Verschieden große Personen müssen die Länge der Schulterriemen so einstellen, dass die Polsterung immer auf den Schultern liegt und angenehm zu tragen ist. Um die Schulterriemen zu verkürzen, wird die Schnalle am Anfang der Polsterung verwendet. Der schwarze Riemen ist für den Komfort Ihres Kindes mit Stoff bezogen, er muss nach Bedarf nur hinausgezogen, mit der Schalle angezogen und wieder in der Tasche in der Rückenlehne verstaut werden. Die Länge der Schulterriemen muss nur vor dem ersten Gebrauch eingestellt werden, danach wird die Länge nur noch für eine weitere tragende Person mit einer anderen Körperstatur angepasst.

ÜBER DIE ERGONOMIE DES KINDERTRAGENS

Kleine Babys werden mit rundem Rücken geboren und die Muskeln um die Wirbelsäule sind noch nicht gestärkt. Um das Tragen für das Baby möglichst schonend zu machen, ist es notwendig, dass es in einer natürlichen Haltung sitzt, mit angewinkelten Beinen und Knien immer höher als der Po. Der Rücken ist dank dem leicht rund und wird von der Rückenlehne gestützt. Deshalb ist es notwendig, dass der Stoff die ganzen Oberschenkel stützt und unter dem Po ausreichend breit ist. Die Beinchen dürfen nicht nach unten hängen – solch eine Position ist für Babys ungeeignet.

Die Trage sollte auch so hoch sein, um den ganzen Rücken bis zu den Schultern zu unterstützen. Die Hände kann das Baby erst dann außerhalb der Trage haben, wenn es selbstständig sitzen kann.

Den Kopf kann es an Ihrer Brust stützen, und wenn das Baby seinen Kopf noch nicht halten kann, wird der Kopf mit dem oberen Teil der Rückenlehne oder später mit der zusätzlichen Kopfstütze geschützt.

KiBi ist so konzipiert, damit sie mit dem Kind mitwächst und ihm eine Unterstützung in jedem Alter bietet.

EINSTELLUNG DER BREITE DER RÜCKENLEHNE

Das Baby hat es bequem, wenn die Rückenlehne die ganzen Oberschenkel stützt. Bei kleinsten Babys stellt man die Breite in die schmalste Position. Auf beiden Seiten öffnet man die Druckknöpfe und die schwarzen Gurte am Hüftgurt verschiebt man möglichst in die Mitte. Schließen Sie nur Druckknöpfe am schwarzen Gurt, den überschüssigen Stoff verschieben Sie auf die Außenseite der Trage. Den freien Stoff im Bereich der Druckknöpfe ziehen Sie mit Kordelzug in der Mitte der Trage zusammen.



EINSTELLUNG DER HÖHE DER RÜCKENLEHNE

Im oberen Teil ist die Rückenlehne in die Schultergurte aufgezogen, also man kann sie je nach Bedarf nach oben oder nach unten ziehen. In beiden Innentaschen der beiden Gurte finden Sie Karabiner, mit welchen Sie die Rückenlehne in der gewünschten Höhe am schmalen Band der Schultergurte befestigen können.

Bei Babys, die noch nicht sitzen können, sollte der Stoff der Rückenlehne bis über die Schultern reichen, und die Hände sollten sich innerhalb der Trage befinden. Sobald sie sitzen können, kann der Stoff bis zu den Schulterblättern reichen und die Hände können außerhalb der Trage sein.



Beim Tragen der Babys auf dem Bauch kann man die Rückenlehne auch als Kopfstütze verwenden, indem man den Stoff, wenn das Baby einschläft, einfach höher zieht und eventuell mit Karabinern fixiert. Bei der Verwendung als Bauchtrage ist es in der Regel nicht notwendig die Karabiner zu verwenden.

Es ist auch wichtig, vor dem Tragen die Riemen an den Seiten der Rückenlehne festzuziehen. Diese Riemen lassen sich nur schwer spannen, wodurch ein eventuelles Durchgleiten und somit ein kontinuierliches Herabsenken der Beinchen Ihres Babys oder größeren Kindes verhindert wird. Es wird daher empfohlen, diese zu spannen, bevor Sie Ihr Baby in die Trage setzen. Ziehen Sie die Riemen langsam aus dem Stoff und straffen Sie sie mithilfe der Schnalle (so können sie besser gespannt werden, als durch einfaches Anziehen der Gurte). Danach können Sie die nach Bedarf nur leicht festziehen oder erneut lösen.



KORREKTER SITZ

Das Baby sitzt richtig in der Trage, wenn es mit seinem Po den Hüftgurt an Ihren Bauch/Rücken drückt, ohne dass sich dieser verbiegt. Das Kind sitzt dann in der sogenannten „Tasche“ der Rückenlehne.



Der Stoff der Rückenlehne sollte von einem Knie zum anderen Ihres Kindes reichen und die Knie sollten höher als der Po positioniert sein. Im Bereich der ergonomischen Tragen nennt man diese Stellung „M-Position“.



1

Bevor Sie die beiden Teile der Schalle miteinander verbinden, ziehen Sie den gesamten Riemen mit der Schnalle unter dem Sicherheitsgummiband durch. Erst danach schließen Sie die Schnalle - es sollte ein charakteristisches Klicken zu hören sein.

2

Die Schnallen der KiBi-Tragen verfügen über eine spezielle Sicherheitsverriegelung, auf deren Oberseite Sie den Knopf in die Position „Lock“ verschieben.

Ziehen Sie dann den noch freien Teil des Riemens heraus und legen Sie ihn über das Sicherheitsgummiband. Das Gummiband sorgt so für Sicherheit, falls sich die Schnalle unerwartet öffnen sollte. Der überschüssige Riemen kann aufgerollt und mit dem Gummiband am Ende des Riemens gesichert werden.



Es ist sehr wichtig, dass die Hüftgurt-Schnalle richtig geschlossen ist und der Gurt während des Tragens nicht geöffnet werden kann. Öffnen Sie niemals den Hüftgurt, solange Ihr Kind in der Trage ist! Nehmen Sie immer zuerst das Baby aus der Trage heraus und erst dann nehmen Sie die Trage ab.

Bei Verwendung einer weichen Kindertrage beachten Sie folgende Hinweise!

Die Verwendung der Kindertrage ist sehr einfach. Wenn Sie sich jedoch am Anfang mit der Positionierung Ihres Babys nicht sicher sind, dann hilft z.B. ein Spiegel oder die Hilfe einer anderen erwachsenen Person.

Bei den ersten Versuchen das Kind auf den Rücken zu verschieben, empfehlen wir dies auf weichen Untergründen, wie Bett auszuprobieren oder eine andere erwachsene Person um Hilfe zu bitten. Zu Beginn scheint der Vorgang etwas kompliziert und die Eltern können unsicher sein. Aber nach einigen Versuchen wird es eine Routine sein.

Minimieren Sie das Sturzrisiko - achten Sie auf glatte Oberflächen. Wir empfehlen das Tragen von sicherem Schuhwerk ohne hohe Absätze, im Winter bei Schnee und Eis werden rutschhemmende Schuhüberzüge bzw. Schuhspikes empfohlen.

Sportliche Aktivitäten mit dem Baby in der Trage sind nicht zu empfehlen! So wie Sie Ihr Baby während der Schwangerschaft geschützt haben, schützen Sie es auch in Ihrer Trage.

Seien Sie sich der Gefahren im Haushalt bewusst, z. B. Wärmequellen, Verschütten heißer Getränke. Bügeln Sie nicht während Sie Ihr Baby auf dem Bauch tragen und meiden Sie heißes Geschirr und Dämpfe beim Kochen. Achtung, das Baby auf Ihrem Rücken verfügt über eine große Reichweite! Sie nehmen mit Ihrem Baby und Kleinkind mehr Platz in Anspruch - denken Sie daran, wenn Sie durch Türen gehen usw.

Bei Kindern mit niedrigem Geburtsgewicht und Kindern mit Gesundheitsproblemen konsultieren Sie einen Arzt, bevor Sie das Produkt verwenden.

Verwenden Sie die Trage nicht mehr, wenn Teile fehlen oder beschädigt sind.

Wenn Sie die Trage nicht benutzen, entfernen Sie sie aus der Reichweite von Kindern.



1

Befestigen Sie den Hüftgurt um die Taille, die Schnalle muss mit dem Gummiband gesichert werden. Die Schnalle sollte beim Schließen hörbar „klicken“. Befestigen Sie die Sicherheitsverriegelung an der Schnalle, um ein versehentliches Öffnen zu verhindern, ziehen Sie den losen Riemen unter dem Gummiband (siehe Sicherheit) hervor und ziehen Sie den Hüftgurt fest um Ihre Taille oder Hüfte.



2

Legen Sie das Baby auf Ihre Brust. Der Po sollte sich auf gleicher Höhe oder etwas unterhalb der Oberkante des Hüftgurtes befinden. Beugen Sie die Beinchen und legen Sie sie um Ihre Taille.



3

Ziehen Sie die Rückenlehne hoch, die bis jetzt frei nach unten hing. Schlüpfen Sie mit einer Hand in den geschlossenen Schultergurt, während die andere Hand Ihr Kind stützt, dann die andere Hand in den Schultergurt.



4

Schließen Sie den Verbindungsgurt im Nacken. Die Schnalle kann auch niedriger an den Schulterblättern platziert und dann wie ein BH von unten geschlossen werden.



5

Durch Ziehen am schwarzen Gurt an den seitlichen Schnallen nach hinten ziehen Sie die Schulterriemen fest. Die Sicherheitsverriegelung an den Schallen muss aktiviert sein. Das Kind sollte richtig sitzen (siehe Korrekter Sitz) und fest an Sie gedrückt sein. Der Schwerpunkt wird liegt so am engsten bei Ihnen, wodurch Sie sich weniger zurücklehnen müssen und das Tragen komfortabler ist.



7

Fertig, jetzt kann es losgehen!



6

Beim ersten Gebrauch ist es auch ratsam, den Gurt an den Seiten der Rückenlehne festzuziehen. Die Knie werden so hoch genug gezogen. Wir empfehlen, diese Riemen noch vor dem Hineinsetzen des Babys festzuziehen. Das Festziehen ist schwierig - die Riemen verrutschen so nicht und halten die Beinchen in der richtigen Position, ohne dass sie kontinuierlich nachgezogen werden müssen. Der Gurt muss vermutlich neu angepasst werden, wenn Ihr Kind wächst und Sie die Rückenlehne unter den Beinchen in der Breite verstellen werden.



Kleinere Mütter tragen den Hüftgurt meistens in Taillenhöhe, damit das Baby möglichst an Ihrer Brust anliegt.

Man kann auch experimentieren und den Hüftgurt in verschiedenen Höhen positionieren.

Wenn Sie beginnen ein Baby zu tragen, wird Ihre Kondition und Muskeln kontinuierlich gestärkt. Bei schweren Kindern empfehlen wir zuerst kurze Zeitabstände, verschiedene Höhe des Hüftgurts und unterschiedlich festgezogene Schultergurte.

ÜBERKREUZEN DER SCHULTERRIEMEN

8



8

Öffnen Sie die Sicherheitsverriegelungen an den Seitenschnallen und lösen Sie die Schulterriemen, sodass diese frei hängen. Legen Sie das Baby auf Ihre Brust, ziehen Sie die Rückenlehne darüber und legen Sie die Schulterriemen auf Ihre Schultern. Halten Sie dabei Ihr Kind immer mit einer Hand fest, mit der anderen Hand greifen Sie hinter sich den freien Schulterriemen der gegenüberliegenden Schulter.



9

Der Riemen kreuzt Ihren Rücken und die Seite, wo Sie die freie Hälfte der Schnalle mit dem zweiten Teil der Schnalle fixieren, die an der Seite der Trage angebracht ist. Die Schnalle muss hörbar einrasten. Kontrollieren Sie, ob sie sicher verschlossen und mithilfe der Sicherheitsverriegelung versperrt ist.



10

Wechseln Sie die Hände und stützen Sie mit einer Hand wieder Ihr Kind, während die andere Hand von hinten den zweiten herabhängenden Schultergurt greift.



11

Sichern Sie auch diesen Teil der Schnalle und fixieren sie in ihrem Gegenstück an der Seite der Trage. Dann ziehen Sie die Schulterriemen fest, bis das Baby fest an Sie gedrückt ist und angenehm zu tragen ist.



Es wird allgemein empfohlen kleine Babys so eng und hoch vor Ihrem Körper zu tragen, dass Sie Ihrem Baby bequem einen Kuss auf den Kopf geben können. Der anatomisch geformte Hüftgurt kann sowohl in der Taille als auch auf der Hüfte getragen werden.

Legen Sie die entfaltete Trage mit den Druckknöpfen nach oben zu Ihnen zeigend hin, auch das Festziehen des Dreizacks in der Mitte wird in Ihre Richtung erfolgen.

So lösen Sie den Brustgurt:

1. Lösen Sie die großen Schnallen mit Verriegelung am Ende der Schulterriemen.
2. Auf beiden Seiten des Brustgurtes befinden sich Druckknöpfe - öffnen Sie sie.
3. Ziehen Sie den Brustgurt locker an den Schulterriemen herunter.



So befestigen Sie den Brustgurt erneut:

1. Lösen Sie die großen Schnallen mit Verriegelung am Ende der Schulterriemen.
2. Führen Sie das freie Ende des Schulterriemens mit dem Dreizack durch die Öse/Schleufe an den Rand des Brustgurtes. Ziehen Sie den Brustgurt hoch bis zur Polsterung. Das Gleiche machen Sie auf der anderen Seite mit dem zweiten Schulterriemen.
3. Innerhalb der Ösen/Schleifen am Brustgurt befindet sich ein weiterer kleiner Riemen, an dessen Ende sich ein Druckknopf befindet. Ziehen Sie diesen Riemen zwischen der Polsterung des Schulterriemens und dem senkrechten schwarzen Riemen von oben nach unten entlang seiner Oberfläche und schließen Sie den Druckknopf. Dadurch wird der Brustgurt am Schulterriemen gesichert und kann sich nicht vom gepolsterten Teil lösen.
4. Verschließen und verriegeln Sie erneut die großen Schnallen mit der Sicherheitsvorrichtung an den Schulterriemen.

Fertig!



1

An beiden Ecken der Kopfstütze befinden sich kleine schwarze Bänder mit Schnallen. Ziehen Sie die Kopfstütze höher über den Kopf Ihres Babys.



2

Auf dem Schultergurt befindet sich das Gegenstück für die schwarzen Bänder mit Schnallen. Schließen Sie diese an beiden Schultergurten. Durch ein Nachziehen der Gurte wird garantiert, dass der Kopf nicht nach hinten kippt.



3

Wenn sich der Brustgurt auf Ihrem Rücken in einer niedrigen Position befindet und es für Sie so schwierig ist, den zweiten Teil der Schnalle zu erfassen, oder Sie die Trage mit überkreuzten Schulterriemen tragen und der Gurt komplett abgeschnallt ist, können Sie die Riemen der Kopfstütze im Clip sichern, der sich an den Schulterriemen befindet.



4

Wenn Sie die Zusatzkopfstütze gerade nicht verwenden und sie nicht frei hängen lassen möchten, können Sie sie aufrollen und in der Tasche an der Oberseite der Rückenlehne verstauen. Bei kleinen Babys kann sie so auch helfen, den Nacken besser zu stützen.



Wenn Sie kleine Babys auf dem Bauch tragen, ist es am einfachsten, den oberen Teil der Rückenlehne als Kopfstütze zu verwenden. Dem schlafende Kind ziehen Sie sie höher über den Kopf und nach dem Aufwachen ziehen Sie sie wieder tiefer. **ACHTUNG!** Das Kind muss immer über genügend freien Raum vor dem Gesicht und ausreichend Zugang zu Frischluft verfügen. Das Gesicht des Kindes darf niemals durch die Kopfstütze verdeckt werden! Wenn die Kopfstütze um den Kopf zu locker ist, könne Sie in den Bereich zwischen den zwei Stofflagen eine gefaltete Zusatzkopfstütze für größere Kinder einlegen. Die Oberkante der Rückenlehne wird dadurch verstärkt.



1

Schnallen Sie sich den Hüftgurt um die Taille, die Schnalle sollte hörbar einrasten, schließen Sie die Sicherheitsverriegelung. Die Schnalle sollte immer mit dem Sicherheitsgummiband gesichert werden (siehe Sicherheit). Schieben Sie den Hüftgurt zur Seite und ziehen Sie ihn am Körper fest. Lösen Sie die Schnallen an den Schulterriemen und lassen Sie die Enden locker hängen.



2

Positionieren Sie Ihr Baby in der Kindertrage und stützen Sie es stets mit einer Hand. Greifen Sie den Schultergurt vor Ihnen und legen Sie ihn auf die Schulter.



3

Wechseln Sie die Hände und greifen Sie das Ende des herabhängenden Gurtes hinter Ihrem Rücken. Bringen Sie ihn über Ihren Rücken wieder nach vorne.



4

Führen Sie den freien Teil der Schnalle in den gegenüberliegenden Teil der Spange an der Seite der Rückenlehne der Trage. Stellen Sie sicher, dass die Schnalle beim Schließen hörbar eingerastet ist und schließen Sie die Sicherheitsverriegelung.



Auf der Hüfte werden Kinder nicht so oft getragen, da man eine Hand nicht frei hat und es sich um eine einseitige Belastung handelt. Ein langfristiges Tragen auf der Hüfte ist nicht so komfortabel wie auf dem Bauch oder Rücken.



5

Wechseln Sie wieder die Hände und greifen Sie das Ende des zweiten herabhängenden Schultergurtes.



6

Bringen Sie ihn über die Taille nach hinten und hinter dem Rücken auf die andere Seite.



7

Hier führen Sie den freien Teil der Schnalle am Ende des Schulterriemens in den gegenüberliegenden Teil der Schalle am Rand der Rückenlehne. Stellen Sie wiederum sicher, dass die Schnalle beim Schließen hörbar eingerastet ist und schließen Sie die Sicherheitsverriegelung.



8

Jetzt nur noch die Schultergurte nach Bedarf nachziehen und es kann losgehen.



Trotzdem ist das Tragen auf der Hüfte für Kinder sehr geeignet. Die Hüften befinden sich in der richtigen Position für ihre Entwicklung und das Kind hat eine bessere Aussicht.



1

Schnallen Sie sich den Hüftgurt um die Taille, die Schnalle sollte hörbar einrasten, schließen Sie die Sicherheitsverriegelung. Die Schnalle sollte immer mit dem Sicherheitsgummiband gesichert werden (siehe Sicherheit). Schieben Sie den Hüftgurt zur Seite. Heben Sie das Baby und setzen Sie es auf Ihrer Hüfte ab.



2

Ziehen Sie die Rückenlehne über den Rücken Ihres Babys hoch.



3

Beugen Sie sich und schieben Sie Ihr Kind unter Ihrer Achsel hindurch auf Ihren Rücken, während die eine Hand immer Ihr Kind stützt und die zweite den Hüftgurt verschiebt.



4

Sobald sich das Kind auf Ihrem Rücken befindet, bleiben Sie gebeugt und stützen Sie Ihr Kind immer noch mit einer Hand.



Aus physiologischer Sicht gibt es keinen Grund, warum auch kleine Babys nicht auf dem Rücken getragen werden können, früher haben die Mütter Ihre Babys nicht anders getragen. Jedenfalls beim Tragen auf dem Rücken haben wir weniger Übersicht über den Komfort des Babys, ob es einen Schnuller oder Mütze braucht. Auf dem Rücken trägt man meistens Kinder, die bereits selbstständig sitzen können.



5

Während die eine Hand immer noch Ihr Kind stützt, schlüpfen Sie abwechselnd in den einen und dann in den anderen Schultergurt hinein.



6

Sie können sich leicht aufrichten. Den Gurt festziehen. Die Schnalle muss verriegelt sein.



7

Schließen Sie die Schnalle des Brustgurtes und ziehen Sie den Riemen nach Bedarf fest, damit die Schulterriemen nicht von den Schultern rutschen. Sie können den Brustgurt in der Höhe verschieben, um eine Position zu finden, die für Sie bequem ist. Ziehen Sie bei Bedarf auch noch den Hüftgurt fester.



8

Bei den ersten Versuchen kontrollieren Sie den Sitz des Kindes zur Sicherheit im Spiegel. Dann kann es losgehen!



Während der ersten Versuche das Kind auf dem Rücken zu tragen, bitten Sie um Hilfe eine andere Person. Man sollte auch das Verschieben des Kindes auf den Rücken auf einer weichen Oberfläche wie Bett usw. ausprobieren. Probieren Sie aus den Hüftgurt verschieden hoch zu schließen. Jeder mag es anders.



1

Lösen Sie die Schnalle der Gummibänder auf der Außenseite des Hüftgürtels und ziehen Sie das obere Gummiband durch die Druckknöpfe am Hüftgurt zur Innenseite der Trage. Wenn das Durchziehen schwierig ist, können Sie einen der Druckknöpfe öffnen.



2

Legen Sie die Schulterriemen an die Oberkante der Rückenlehne und rollen Sie sie bis zum Hüftgurt hoch.



3

Mit dem Gummiband fixiert man die eingerollte Trage und die Schnalle schließt man in das Gegenstück im unteren Teil des Hüftgurtes. Das gleiche führt man auf der anderen Seite der Trage mit dem zweiten Gummiband durch.



4

Die Trage ist somit sehr unauffällig. Wenn Sie den Hüftgurt öffnen, können Sie ihn als Handtasche über die Schulter tragen.



Wenn Ihr Kind bei einem Spaziergang gerade herumläuft, kann man die leere Trage zusammenfolden und als eine Hüfttasche tragen. Man muss die Trage nicht in der Tasche oder im Rucksack tragen und sie muss auch nicht frei herabhängen.

Wie lange können Kinder in der Kindertrage sein?

Tragen Sie sie nach eigener Intuition und nach den Signalen, die Ihnen Ihr Kind gibt. Zu Hause trägt man das Kind, wenn es unruhig ist oder schläft. Im freien bei Ausflügen muss man es länger tragen, trotzdem wird das Tragen durch Pausen für Windelwechsel oder Essen unterbrochen. Wir empfehlen bei solchen Pausen dem Kind ausreichend Zeit zu geben, um sich strecken zu können.

Kann man ein Kind auf dem Bauch auch mit Gesicht von sich tragen?

Nein. KiBi bemüht sich die neusten Kenntnisse der Kinderärzte zu erfüllen und ist so ausgelegt, damit das Baby in der Trage möglichst schonend mit dem Gesicht zur tragenden Person platziert ist. Kleine Babys, die noch nicht selbstständig sitzen können, haben die Muskeln um die Wirbelsäule nicht ausreichend entwickelt. Für sie ist diese Lage sehr natürlich und das Kippen nach hinten ungeeignet. Wenn Sie das Kind in der Trage mit Gesicht nach vorne platzieren, wird sein Körper nach hinten gekippt und solche Position ist für kein Kind gesund. Das Tragen ist für sie nicht bequem, das meiste Gewicht liegt zwischen den Beinen. Und wenn sich ein Kind von der Welt um sich ausruhen will, kann es sich nicht an Sie kuscheln.

Wird dem Kind im Winter nicht kalt?

Das muss nicht der Fall sein. Es ist am einfachsten kleine Babys für die Trage nur wie zu Hause und zusätzlich eine gemeinsame Jacke anzuziehen. Es werden auch spezielle Jacken verkauft. Es ist geeignet hauptsächlich die Füße warm zu halten – unter die Jacke Baumwollsocken oder Schuhe und für den Kopf eine Kapuzenmütze - sie schützen nicht nur den Kopf, sondern auch den Hals und Nacken.

Im Sommer schwitzen wir stark. Kann man im Sommer überhaupt Babys tragen?

Beim Tragen der Babys schwitzt man immer stärker. Helfen kann Funktionswäsche Typ Moira zum Beispiel mit einer Windel zwischen Ihnen und dem Baby, oder Funktionswäsche aus Wolle usw. Wolle ist saugfähiger als Baumwolle, nimmt mehr Schweiß auf und kühlt nicht. Eine einfache Lösung für den Sommer ist die Verwendung vom Regenschirm als Sonnenschirm und für den Kopf des Babys zum Beispiel Sommermützen, die die Augen, den Kopf und Nacken vor der Sonne schützen. Bei Hitze sollte man darauf achten, dass Kinder viel trinken.

Das Baby weint beim Positionieren in der Trage, hat es die Beine nicht zu viel gespreizt?

Wenn der Stoff vom Knie zum Knie und nicht weiter reicht, sollte es mit den Beinen keine Probleme haben. Bevor Sie das Kind in die Trage geben, trainieren Sie die Beine, Sie werden sehen, dass es solche Position schafft. Kinder, die Probleme mit den Hüftgelenken haben, bekommen Hilfsmittel, die ihnen helfen die Beine in dem gleichen Winkel wie in der Trage zu halten. Sie müssen sich jedoch auf das Tragen in der Trage gewöhnen, das Positionieren in der Trage stört sie, auch wenn es nur ein kurzer Moment ist. Sobald Sie nach draußen gehen und das Kind die Umwelt beobachten kann, wird es sich beruhigen. Manche Kinder sind gewohnt vor dem Einschlafen zu murmeln und etwas zu weinen. Machen Sie es intuitiv, wenn das Kind die Trage ablehnt, versuchen Sie es zum Beispiel nach 2 Wochen wieder, sogar in der kurzen Zeit kann es seine Meinung ändern:)

Empfohlen für Kinder von 4-6 Monaten.

Maximalgewicht des Kindes beträgt 20 kg.

Zusammensetzung:

Stoff innen 100% Baumwolle

Stoff außen 100% Baumwolle



WIR BEGINNEN MIT DEM TRAGEN - CHECKLISTE Hauptpunkte der Einstellung der Trage

KiBi

Sie haben gerade eine wachsende ergonomische KiBi-Babytrage erhalten, die auf die größte Größe eingestellt ist, d. h. für ein etwa drei Jahre altes Kind. Es ist daher vor dem ersten Verwenden notwendig, diese in Abhängigkeit der Größe des Kindes, das Sie darin tragen möchten, einzustellen. Legen wir los!

☐ **Verengung der Rückenlehne** (siehe Anleitung Seite 2)

Lösen Sie die Druckknöpfe, schieben Sie den Gurt zum Mittelteil und befestigen Sie ihn in der gewünschten Breite. Wenn Sie ein kleines Baby tragen möchten, verengen Sie die Kopfstütze so weit wie möglich und ziehen Sie zum Zusammenziehen des losen Stoffes die Schnur aus dem Tunnelzug heraus.



☐ **Absenkung der Rückenlehne** (siehe Anleitung Seite 2)

Die Rückenlehne ist lose an den Schultergurten angebracht. Ziehen Sie sie auf die gewünschte Höhe herunter und sichern Sie sie gegebenenfalls mit den angehängten Karabinerhaken.



☐ **Anheben der Beinchen und Hineinsetzen** (siehe Anleitung Seite 3)

Ziehen Sie die Gurte in den Schnallen an den Seiten der Rückenlehne an. Das Kind sollte so sitzen, dass sein Po in der Tasche der Rückenlehne positioniert ist und der Po des Kindes sollte den Lendengurt gegen Ihren Bauch drücken... Überprüfen Sie die M-Position der Beinchen im Spiegel von vorne und von der Seite.



Warnung: Es handelt sich hierbei lediglich um eine Überprüfung der Hauptpunkte der Einstellung der Trage. Für weitere wichtige Informationen beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung!

Ergonomische Babytrage KiBi EVO

PFLEGE:

Maschinenwaschbar bei 30 ° C; Schonwaschgang. Schließen Sie vor dem Waschen alle Schnallen. Wir empfehlen, die Trage auf die größte Größe einzustellen.

Verwenden Sie ein mildes Flüssigwaschmittel für Buntwäsche und schleudern Sie bei 400 U/min (bzw. so niedrig wie möglich).

Nehmen Sie das Produkt so schnell wie möglich aus der Waschmaschine und trocknen Sie es, indem Sie im Schatten in senkrechter Position abtropfen lassen. Wir empfehlen, die Trage am Hüftgurt zu befestigen.

Kann auf niedriger Stufe gebügelt werden.

WARNUNG:

- Ihr Gleichgewicht kann durch Ihre Bewegung und die Ihres Kindes beeinträchtigt werden;
- Seien Sie vorsichtig beim nach vorne beugen oder lehen oder seitwärts;
- Diese Trage ist nicht zur Anwendung bei sportlichen Aktivitäten geeignet.

**Entspricht der aktuellen europäischen Norm für chemische und mechanische Sicherheit für Kindertragen
EN 13209-2:2015.**

Hersteller:

Adporto s.r.o.
Syrůvátka 156
503 27 Syrovátka
Czech Republic

USt-IdNr.: CZ03416780

info@kibibabycarrier.eu
www.kibibabycarrier.eu